

# „Das Auge führen und fordern“

Der Freiburger Künstler Udo W. Hoffmann stellt beim Kunstverein Malerei und Assemblagen aus

KIRCHZARTEN. Trotz Ferienzeit und Hitze hatte sich zahlreiche Kunstfreunde in der Alten evangelischen Kirche in Kirchzarten zu einer Vernissage eingefunden. Eingeladen hatte wiederum der Kunstverein Kirchzarten, der seit 1977 besteht und somit der älteste im Landkreis ist. Seit sieben Jahren kann man die Alte evangelische Kirche für Ausstellungen nutzen, was sich laut Jürgen Fiederlein, dem Vorsitzenden des Kunstvereins als idealer Ort erwiesen hat. Es gibt hier zwischen fünf und neun Ausstellungen im Jahr, wo Künstler auf selbständiger Basis den Raum „bespielen“ können.

Bei der Eröffnung der neuen Ausstellung stellte Jürgen Fiederlein den Künstler Udo W. Hoffmann und sein Werk vor. Die ausgestellten Assemblagen hätten

viel mit dem Beruf des Künstlers – er ist Architekt – zu tun. Er nutzt Werkstoffe und Bau-Materialien zum Teil koloriert, aber zumeist in ihrer eigenständigen Farbe. Bei Assemblagen handelt es sich Collagen mit plastischen Objekten, die in die Tiefe bis zu einer dritten Dimension gehen. Die Objekte sind relativ flach und doch immer ein Relief. Dieser Gegensatz und die gleichzeitige Verbundenheit gehen den Werken eine bestimmte Spannung.

Jürgen Fiederlein unterteilt die Objekte in zwei Werkgruppen. Eine ist sparsam reduziert, und bei der zweiten sind die Bilder bewusst überfrachtet. Das sei eine Form der Technik, um das Auge des Betrachters „zu führen und zu fordern“. Udo W. Hoffmann musste kurzfristig sei-

nen Mentor, den Professor für Farbmalerie Jerry Zeniuk aus München entschuldigen, dessen sehr bildhafte Einführung textlich vorlag.

Seit 30 Jahren ist Hoffmann mit der Malerei beschäftigt, wobei er sich mit seinen Werken zuletzt immer mehr den Assemblagen zugewendet hat. Seine Vorliebe ist es, beispielsweise Pappe farblich zu gestalten.

Eine empfehlenswerte Ausstellung für Kunstliebhaber mit Interesse und aufgeschlossener Neugierde. **Hartwig Kluge**

**Die Ausstellung** ist noch bis 30. August freitags, samstags und sonntag von 17 bis 19 Uhr in der Alten evangelischen Kirche, Bürgerstraße 8, in Kirchzarten zu sehen.



Der Freiburger Künstler Udo Hoffnung vor einem seiner Exponate.

FOTO: HARTWIG KLUGE

## AUSSTELLUNG



### UDO W. HOFFMANN

Malerei und Assemblagen von Udo W. Hoffmann sind vom 9. bis 30. August beim Kunstverein Kirchzarten zu sehen. Vernissage ist am Sonntag, 9. August, 11 bis 13 Uhr, in der Alten Evangelischen Kirche, Bürgerstraße 8. Der Freiburger Künstler nutzt Werkstoffe und Baumaterialien, zum Teil koloriert, aber meist in ihrer eigenständigen Farbe, in Konstruktionen, die dreidimensional sind, aber doch zweidimensional bildhaft gedacht sind. Die Objekte sind flach und doch immer ein Relief. Die Ausstellung ist geöffnet Fr., Sa., So., 17 bis 19 Uhr oder individuell nach Vereinbarung mit dem Künstler

FOTO: VERANSTALTER